

# Stellenausschreibung

Bei dem Oberlandesgericht Rostock

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
(voraussichtlich ab 10.07.2013)

**befristet für die Dauer des Mutterschutzes  
und die ggf. anschließende Elternzeit**

die Stelle

**einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters  
in der Serviceeinheit eines Verwaltungsdezernats**

zu besetzen.

## Aufgabengebiet:

Ganzheitliche Bearbeitung der in einer Serviceeinheit des Dezernats anfallenden Tätigkeiten, wie zum Beispiel:

- Fertigung von Kurz- und Langtexten auch nach Phonodiktat,
- ganzheitliche Führung und Verwaltung der Verwaltungsakten nach Generalaktenplan,
- Bearbeitung und Anschluss von Posteingängen,
- Vorlage von Akten und Posteingängen an die zuständigen Dezernenten,
- Führung von Fristenkalender und Aktenkontrollen mit IT-Unterstützung,
- Ausführung von Verfügungen,
- Beantwortung von Sachstandsanfragen,
- haushaltsrechtliche Bearbeitung der Ein- und Ausgaben (z.B. Rechnungen, AuszahlungsAO),
- Führen der Bußgeldliste und der Liste der Berufsbetreuer

## Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber/innen, die über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Justizfachangestellten, eine vergleichbare Ausbildung oder eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit vergleichbaren Erfahrungen und Fertigkeiten und einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Die Bewerber/innen sollten über gute Schreibleistungen und fundierte EDV-Kenntnisse (OpenOffice, Word, Excel, Outlook) verfügen. Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den Fachanwendungen der Justizverwaltung (z.B. Profiskal, Paradox) sind wünschenswert.

Erwartet werden zudem Zuverlässigkeit, Organisationsvermögen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Aufgeschlossenheit sowie die Bereitschaft zur Fortbildung.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und der Entgeltordnung zum TV-L, Entgeltgruppe 6.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil an Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **bis zum 31.05.2013** zu richten an:

Der Präsident  
des Oberlandesgerichts Rostock  
Wallstraße 3  
18055 Rostock.

**Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.**

Rostock, den 15.05.2013